



Stoppt den Lohnbetrug im Taxigewerbe!

Zu Jahresbeginn 2017 gab es in Berlin 8313 Taxen, die Zahl ging auf ca. 8000 zurück. 2018 im November sind es wieder 8218. Die Behörde tut also nichts um die Konzessionen auf ein vertretbares Maß zu reduzieren.

Sogenannte Fiskaltaxameter sind seit Beginn des Jahres 2017 in Berlin Pflicht. Sind heute schon alle damit ausgerüstet?

Führende Taxameter-Hersteller empfehlen Taxameter-Modelle, die nach wenigen Minuten Stillstand ohne Fahrgast automatisch "Pause" anzeigen und für die Lohnabrechnung speichern. Diese „Pause“ kann durch Drücken einer „Totmanntaste“ aufgehoben werden. Inzwischen gibt es ein rechtskräftiges Urteil dazu: Das ist unzulässig!

Die Aufsichtsbehörden gehen so gut wie nie gegen die illegal agierenden Mietwagenunternehmen vor. Sie lassen aber weitere zu. MOIA, Clever Shuttle und Alligator fahren zu Dumpingpreisen!

Der Stillstand eines Taxis kann viele Gründe haben, wie Tanken, Geldwechsel, Kontrollen, Werkstattaufenthalte, und Kundenmangel! Stillstand ist im Taxigewerbe leider ein Wachstumssegment!

Dies muss ein Ende haben. Wir Taxifahrer und Taxifahrerinnen haben einen verantwortungsvollen Beruf. Um dem wieder mit Freude und lohmendem Einsatz nach zugehen, müssen sich die Bedingungen ändern!

Kampf der Untätigkeit

Wir fordern von den politisch Verantwortlichen, endlich diesen Zuständen Einhalt zu gebieten!

Der Zoll hat die Einhaltung des Mindestlohns zu überwachen, das LABO betrügerische Unternehmen aus dem Verkehr zu ziehen!

Wir wollen erreichen, dass Taxifahrer und Taxifahrerinnen für sich und ihre Familien auskömmliche Löhne erzielen, die denen in ähnlichen Berufen, wie z.B. BusfahrerInnen, entsprechen.

Dazu bedarf es einer selbstbewussten Interessen-Vertretung der angestellten Fahrerinnen und Fahrer ! Hierfür setzen wir uns ein und fordern einen Runden Tisch, an dem alle Beteiligten teilnehmen:

Betroffene und Behörden

- Taxi-Verbände
- Selbst fahrende UnternehmerInnen
- Angestellte FahrerInnen
- LABO
- Verkehrssenatorin
- Arbeitssenatorin

Details nachlesen und kommentieren auf

www.ag-taxi.de

Die Seite mit wichtigen Informationen zum Gewerbe und der Arbeit, für bessere Einkommen und Arbeitsbedingungen

Kontakt

Email: info@ag-taxi.de

Mobil: +49 152 29 75 36 51 (Anrufbeantworter)

AG-Taxi bei ver.di Berlin; Fachbereich Verkehr in Zusammenarbeit mit Berliner Aktion gegen Arbeitgeberunrecht V.i.S.d.P.: Andreas Komrowski, Mitglieder der VLV-Taxi, bei ver.di, Berlin

Presseschau auf Seite 2

QR-Codes führen zu vollständigen Artikeln

Handelsblatt : FDP-Verkehrspolitiker fordern Ende des Taxi-Monopols

<http://lili.de/u/ipdfm>



Laut BGH ist „Uber Black“ illegal. Die FDP fordert Gesetzesänderungen, um Uber den Markteintritt zu erleichtern. Das Handelsblatt ist auf deren Seite. Eine FDP-Politikerin will die Taxilizenzen vollkommen freigeben. Liberal bedeutet für die FDP die Freiheit von milliardenschweren Konzernen, für ihre Profite jeden Schaden anrichten zu dürfen.

Ver.di Mitglied werden

<http://lili.de/u/frjhs>



Wir helfen Dir bei Streit mit dem Chef, setzen uns für bessere Arbeitsbedingungen und Einkommen ein und unterstützen Dich, wenn ein Bußgeld mal existenzbedrohend sein sollte (GUV Fakulta). Wir sind über 2 Millionen Mitglieder. Wir führen Tarifverhandlungen, beraten Betriebs- und Personalräte und betreiben politische Lobbyarbeit in Deutschland und internationale. Wir engagieren uns für Frieden, Sicherheit und Wohlstand für alle.

Engadget: New York - Mindestlohn für Uber- und Lyft-Fahrer

<http://lili.de/u/2hrhg>



AB dem 1.1.2019 erhalten New Yorker Fahrer \$17.22 Mindestlohn pro Stunde. Die Aufsichtsbehörde will den Verdrängungswettbewerb gegen Taxis beenden und allen Fahrern helfen. Es geht um 80.000 Familien. Uber gibt Taxifahrern die Schuld. Angeblich lassen die sich Geld entgehen, weil sie nicht ins Umland fahren.

FAZ: Datenschutz -Millionenstrafe gegen Uber

<http://lili.de/u/qwvf1>



Uber geht mit seinen Kunden mies um. Vor zwei Jahren haben Hacker die Daten von 57 Millionen Nutzern und Fahrern bei Uber geklaut. Der Konzern hielt das geheim und mußte deshalb in Holland 600.000 Euro Strafe zahlen. Wir können unseren Fahrgästen berichten, dass ihre Kredit-kartendaten bei Uber in die Hände von kriminellen Hackern gelangen.

PNN: Taxis noch immer Mangelware in Potsdam

<http://lili.de/u/o314k>



In Berlin immer mehr, in Potsdam immer weniger Taxis. Es gibt nur 183 von 168 möglichen Taxis. Früher waren es 190. Reservierungen für den nächsten Morgen werden abgelehnt. Der Chef der dortigen Taxizentrale will, Taxifahren als Ausbildungsberuf und mehr Anerkennung. Bessere Einnahmen wären auch klasse.

BLZ: BVG will private Autos in Berlin überflüssig machen

<http://lili.de/u/h5h2v>



U- und S-Bahnhöfe in Berlin sollen Mobilitätshubs werden. Berlkönig, Carsharing, Ektoroller, Mieträder sollen hin. Taxi Fehlanzeige. Es geht um Zehlendorf, Lichtenberg, Anhalter Bahnhof, Storkower Straße, Treptower Park, Senefelder-, Nollendorf- und Bayerischer Platz, Frankfurter Allee, Jungfernheide, Zoo, Innsbrucker Platz, Tempelhof und ZOB.